

Stiftsschreiber

3/2013



**Ökumenischer Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
und der
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius**

andacht



Ihm nachjagen –

In dieser Andacht soll es um ein Gefühl gehen, das so alt ist wie die Menschheit selbst und das jeder von uns kennt. Ein Gefühl, das unendlich viel Gutes und Großartiges ermöglichen kann. Ein Gefühl, das aber auch krank machen und Leid verursachen kann. Es soll um Sehnsucht gehen. Sehnsucht ist dieses Gefühl, immer weiter zu wollen oder zu müssen, weil man zwar schon vieles gesehen, erlebt und erreicht hat, aber doch noch immer rastlos ist. Weil man immer noch mehr erreichen kann, weil es noch mehr zu entdecken oder zu besitzen gibt, weil man immer irgendeine Chance verpassen könnte. Jeder Mensch hat etwas dem er nachjagt.

Diese Sehnsucht und unsere immer schneller werdende Welt mit ihren endlosen Möglichkeiten können zur Belastung werden. Nicht umsonst klagen so viele Menschen über die hohe Stressbelastung in Schule, Beruf, Familie, Verein, Gemeinde oder in der Freizeit. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie müssten ständig

und überall verfügbar und dabei sein. Ich denke, die Lösung ist, dass man sich bewusst entscheidet womit man seine Zeit und sein Leben füllen will. Gott hat uns eine wunderbare Welt geschenkt. Unser Ziel in Ewigkeit bleibt das Himmelreich, aber auch das Leben hier auf der Erde bietet uns unendlich viele Möglichkeiten uns einzubringen, mit zu gestalten, mitzuerleben und unsere Sehnsüchte auszuleben.

AUF AUGENHÖHE

In den unendlichen Weiten unserer Sehnsüchte suchen wir Gott - vergeblich.

Längst hat er sich aufgemacht, um auf unsere Augenhöhe zu kommen.

Jesus kreuzt unsere Straßen, versteht unsere Herzen.

Ein frischer Wind lupfe den Schleier vor unseren Augen, dass wir Ihn erkennen an unserer Seite.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch November 2013: Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17,21

Denn Sehnsucht kann auch sehr positiv sein. Wenn mein Herz dafür brennt mich einzusetzen für das Wohl meiner Familie, meiner Mitmenschen oder der Menschheit im Allgemeinen, dann ist das ein Gewinn für alle. Und wenn dann auf meinem Tun auch noch Gottes Segen liegt, können großartige Dinge passieren, die unsere Welt ein Stück besser und uns im tiefsten Inneren glücklich machen.



Keiner von uns wird je komplett verstehen, wie unsere Welt sich dreht und was Gottes Plan für unser Leben ist, aber ich wünsche uns, dass wir weiter danach fragen und suchen. Ich wünsche uns, dass wir die Ziele, denen wir nachjagen, immer wieder auf den Prüfstand stellen. Ich wünsche uns aber auch, dass wir die Chancen, die sich uns im Leben bieten, erkennen und uns für das, wofür unser Herz brennt, mit ganzer Kraft einsetzen. Und ich wünsche uns, dass wir auch mal bereit sind mutig loszugehen, wenn wir noch nicht alles vor uns genau erkennen können.

All dieses Suchen und Streben hat der Apostel Paulus einmal so formuliert: *„Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte, weil ich von Christus Jesus ergriffen bin.“* (Philipper 3,12) In diesem Sinne wünsche ich eine erfüllte Zeit voller Chancen und mit Gottes reichem Segen.

Hendrik Pankoke – CVJM Stift Quernheim e.V.



Wer beim Gemeindefest oder bei einer Gruppenstunde mit offenen Augen durch das Gemeindehaus gegangen ist konnte nicht übersehen, hier hat sich etwas verändert, hier waren Handwerker. Das Gemeindehaus wurde energetisch aufgewertet, indem die Fenster ausgetauscht wurden. Dies trägt natürlich zu einer besseren Ökobilanz bei, hilft aber auch dem Geldbeutel bei der Energieabrechnung und hilft vor allem den Nutzern im Haus, indem es angenehm warm bleibt, da die Energiewerte der Fenster dem aktuellsten Stand entsprechen.

Pläne stehen auch für die Ausleuchtung der Kirche an. Der jetzige Strahler gehört zum alten Eisen; denn neue Technik ist nicht nur besser anzuschauen, sondern leuchtet auch besser aus und verbraucht weniger Energie.

Aller guten Dinge sind drei. In der Kirche wird es neue Stühle geben. Dadurch, dass der Kirchenchor sein neues Domizil auf dem Fräuleinchor gefunden hat, sind dort die Kirchenbänke demontiert und ordnungsgemäß eingelagert worden. Neue Stühle werden zurzeit ausgesucht, aber dann nicht nur für den Fräuleinchor, sondern auch für den Turm. Passen soll natürlich alles zum Gesamtambiente unserer schönen Stiftskirche.

**Senioren Wohnpark
Weser GmbH** www.wohnpark-weser.de

Suchen Sie einen Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz? Unser Team in Kirchlengern berät Sie gern:
Telefon (05223) 98 50 33

Seniorenresidenz ›Klosterbauerschaft‹
Heenfeld 5, 32278 Kirchlengern

Bethelsammlung am 19. Oktober

„Sammelt die übrigen Brocken auf das nichts umkomme“ Joh. 6, 12
Der größte Secondhand-Verkauf in Bielefeld und Umgebung ist die seit Ende des 19. Jahrhunderts bestehende Brockensammlung Bethel. In Bethel finden sie Bekleidung, Schuhe, Accessoires, aber auch Antiquitäten und Hausrat zu erschwinglichen Preisen. Der Verkaufserlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Die nächste Kleidersammlung für Bethel findet in der Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim statt am

Samstag, den 19. Oktober von 10.00 – 13.00 Uhr

Weihnachtsliederprojekt des Flötenkreises!

Die Leiterin unseres Blockflötenkreises, Barbara Schmitz, bietet im November ein **Weihnachtsliederprojekt** an. Alle Gemeindeglieder, Kinder und Erwachsene, die Lust haben mal wieder ihre Flöte in die Hand zu nehmen sind herzlich eingeladen, an diesem Projekt teilzunehmen, denn gemeinsam musizieren macht Spaß!

Die Treffen finden an folgenden Terminen statt, jeweils von

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch, 06.11.2013, 13.11.2013, 20.11.2013

Interessierte können sich entweder bei Barbara Schmitz (Tel. 72473) oder im Gemeindebüro (Tel. 72802) melden.

Weihnachten im Schuhkarton!

Auch in diesem Jahr können Sie sich in Stift Quernheim an der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Die Annahme der gepackten Kartons erfolgt in diesem Jahr in der **Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5**. Die gepackten Schuhkartons können bis zum 15. November in der Seniorenresidenz abgegeben werden. Nähere Informationen zu der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erhalten Sie im Internet unter „www.weihnachten-im-schuhkarton.de“.

111 Jahre – und kein bisschen leise

Von einem 111 Jahre alten Jubilar – wenn es ihn denn überhaupt gibt – könnte man erwarten, dass er seine Ruhe haben möchte, dass er umsorgt und gepflegt werden möchte und dass ihm (laute) Musik zuwider ist. Doch bei Bläsern und Bläserinnen ist alles anders. Am 2. Juni 2013 feierte der Posaunenchor der Stiftskirche seinen 111. Geburtstag, wobei gar nichts von Sorge, Pflege und vor allem Ruhe zu spüren war. Ganz im Gegenteil: im Rahmen eines Festgottesdienstes wurde ein Gang durch die Musikgeschichte geboten, vom Barock bis zur Gegenwart, von Bachs ‚Gloria sei dir gesungen‘ bis zu Roblees Bearbeitung des ‚Glory Halleluja‘.



Wird ein Verein 111 Jahre alt, so kann man wahrlich nicht erwarten, dass es noch Gründungsmitglieder gibt, die über seine Entstehung berichten könnten. Aber auch dies ist bei unserem Jubilar anders, ließ sich doch tatsächlich ein (wahrscheinlicher) ‚Zeitzeuge‘ auftreiben: bei Aufräumarbeiten fand sich ein altes Flügelhorn mit der Inventarnummer 1 – in traurigem Zustand zwar, aber nach einer aufwendigen

Restaurierung wieder einsatzbereit. Schade, dass es zwar Töne von sich gibt, aber nicht erzählen kann, wie es damals war.

Und der Jubiläumsgottesdienst? Um ihm einen beeindruckenden und noch würdigeren Rahmen zu geben, hatte der Posaunenchor die befreundete Kuhlo-Bläsergruppe aus Gilserberg (Nordhessen) eingeladen, bei deren Jubiläum vor zwei Jahren auch die Stifter Bläser und Bläserinnen aufgetreten waren. Einzeln und auch zusammen gestalteten die beiden Chöre den Gottesdienst, was mit viel Beifall seitens der Gottesdienstbesucher belohnt wurde. Der Wunsch einer Zuhörerinnen, doch jedes Jahr eine solche Veranstaltung durchzuführen, war daher sehr verständlich.

Also, auf zur nächsten Jubiläumsfeier.

H. Häsel

Neuer Anfängerkurs im Posaunenchor!

Der Posaunenchor Hagedorn bietet nach den Sommerferien einen neuen Kurs an.

Am 04. September 2013

Mitmachen können alle Kinder und Erwachsene ab 8 Jahren.

Gelernt werden kann:

Trompete, Tenorhorn, Bariton, Posaune und Tuba.

Geprobt wird immer mittwochs von 18-19 Uhr im Hagedorner Gemeindehaus

Wer bereits ein Blechblasinstrument spielt oder gespielt hat, kann natürlich jederzeit in den fortgeschrittenen Gruppen einsteigen!

Einfach anrufen oder mailen:

Kai Honermeier Tel. 75154

trompetenkai@gmx.net

oder

Christian und Fiederike Beckmann Tel. 761463

Natürlich aber auch bei jedem anderen Chormitglied!

www.posaunenchor-hagedorn.de



Nachruf Gerhard Knefelkamp

Am 17.08.2013 verstarb Gerhard Knefelkamp im Alter von 83 Jahren. In den für die Kirchengemeinde Stift Quernheim sehr schweren Jahren 1971/72 übernahm er viel Verantwortung in der Leitung der Kirchengemeinde im Bevollmächtigtenausschuss. Von 1972 bis 1988 gehörte er dem neugegründeten Presbyterium an: Erst als Jugendpresbyter, als Mitglied im Ausschuss der politischen Gemeinde für

den Kindergartenneubau und dann als Kirchmeister. Dabei war er wohl bedacht, hat gut überlegt und dann gehandelt. Sein Leben lang war ihm der christliche Glaube und die Kirchengemeinde Stift Quernheim wichtig.

Schon als Jugendlicher gehörte er dem CVJM Stift Quernheim an – dessen Vorsitzender er auch eine Zeit lang war. In besonderer Weise schlug sein Herz für die Kirchenmusik: Seit 1947 gehörte er dem Posaunenchor der Stiftskirche an, lange Jahre auch dem Kirchenchor. Das Lob Gottes mit Musik, der sonntägliche Besuch des Gottesdienstes, die Einladung auch an die jüngere Generation zum christlichen Glauben bestimmten sein Leben. Am 21. August haben wir in einer bewegendem Trauerfeier, die vom Posaunen- und Kirchenchor ausgestaltet wurde, von ihm Abschied genommen.

Über der Trauerfeier standen Verse aus dem Wochenpsalm 147:

„Halleluja! Lobet den Herrn! Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding, ihn loben ist lieblich und schön. Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Singt dem Herrn ein Danklied und lobt unsern Gott mit Harfen. Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen. Er sendet sein Wort, da schmilzt der Schnee; er lässt seinen Wind wehen, da taut es.“

(Psalm 147, 1.3.7.11.18)

Wir werden Gerhard Knefelkamp in dankbarer Erinnerung behalten und wünschen seiner Familie den reichen Trost unseres Gottes!

Gottesdienst unter den Bäumen und Gemeindefest

Unter einem grünen Dach fand der traditionelle „Gottesdienst unter den Bäumen“ statt. Die Wetterprognose traf zu, so dass dem Gottesdienst und dem anschließenden Gemeindefest nichts mehr im Wege stand.

Der Open Air Gottesdienst stand unter dem Thema „Seifenblasen“, die schön aussehen, Spaß machen, aber auch leicht platzen können. Dies nahm Pfarrer Waltemate auch in seiner Predigt auf. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens verteilten an alle Kinder Pustefix Dosen und gingen selbst durch die Reihen und machten „Riesenseifenblasen“. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunen- & Kirchenchor und der Jugendband „Young Crops“.

Danach hieß es dann Spiel und Spaß rund um Kirche, Rauchfang und Gemeindehaus. Eine Hüpfburg, die auch wirklich eine Burg war, lud zum Herumspringen und Tollen ein, es wurde gebastelt, mit Murmeln und Farbe kleine Kunstwerke hergestellt, geschminkt oder der eigene Button hergestellt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ob würzig oder süß, Bratwurst oder Kuchen, für jeden Geschmack war etwas dabei.

Nach dem Mittag gab es als Höhepunkt, die musikalische Stunde mit Jan-Philipp Schnier an der Orgel, der mit „Rocking all over the world“ dem Instrument ganz neue Klänge entlockte, dem Eventchor der „You are my all in all“ zelebrierte, dem Flötenkreis, der „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi zum Besten gab und der Band „Aufatmen“ u.a. mit dem Luxuslärm Titel „Von jetzt an“. Die Begeisterung war groß und der Ruf nach einer Zugabe wurde laut.

Nach dem Kaffeetrinken gab es einen weiteren Höhepunkt, den Auftritt des Zauberers „Belu“. **Bernhard Luksch** zog von der ersten Minute an das Publikum auf seine Seite und bezog es in seine 45minütige Zauber-show ein. Es müssen nicht immer die ganz großen Tricks sein, oft versetzten Tricks mit Karten, Schnüren und anderen kleinen Hilfsmitteln uns ins Staunen. Und als Niklas aus dem Publikum die Rolle des Zauberers übernehmen durfte gab es einen riesen Applaus und es stellte sich die Frage, wie macht er das bloß. Aber leider dürfen Zauberer ihre Tricks nicht verraten und so blieb manches doch ein Rätsel. Mit diesem Abschluss endete ein Tag, der allen Besuchern viel Spaß gemacht hat

Fotos zum Fest finden Sie auf der Rückseite des Stiftsschreibers

Dem „Anstiften zum Singen“ folgt „...zum Erinnern“

Am 23. Juni konnten wir unseren Abendgottesdienst „Anstiften zum Singen“ feiern. In kurzweiliger Reihenfolge und mit gemischtem Liedgut jüngerer Zeit sorgten die Beteiligten für einen lautstarken Abend. Kräftig mitgesungen wurde allemal, wenn der Eventchor oder Jan Philip Schnier zum Mitmachen einluden. Nicht der Vortrag stand im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Singen, sowie das Kennenlernen neuer Lieder. Dabei waren die Liedzettel hilfreich, die vorab verteilt wurden.

Schnell stellte sich heraus, dass die Liedauswahl aus vielen Gottesdiensten durchaus bekannt war und so schallte es kräftig durch das Kirchenschiff. Zum Abschluss wurde noch zu Tee und Gespräch auf den Fräuleinchor eingeladen.



Passend zur Jahreszeit und Volkstrauertag heißt es am 17. November „Anstiften zum Erinnern“. Schon jetzt laden wir herzlich zu diesem besonderen Abendgottesdienst ein.

Altraktorengottesdienst auf Homburgs Hof

Vom 14.- 16. Juni fand das 11. Klosterbauerschafter Altraktorentreffen statt. Es ist schon fast Tradition, dass auf diesem Treffen auch Gottesdienst gefeiert wird. Eingebettet von historischem Feldpflügen und der Preisverleihung des Traktorpulling hielt Pastor Waltemate einen Feldgottesdienst, der zwar auf Homburgs Hof, aber nicht auf dem Feld, sondern in der Scheune stattfand.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Stift Quernheimer Posaunenchor und der Band „Aufatmen“. Geplant war auch die Taufe von Joel Bogdan, die gebührend gefeiert wurde. Zur Überraschung aller Anwesenden gab es auch noch eine Trauung; denn die Eltern des Täuflings Dieter & Bianca Bogdan, die sich einst auf dem Altraktorenfest kennengelernt hatten gaben sich das Ja-Wort.



So schloss sich an dieser Stelle ein kleiner Familienkreis. Und sicherlich wird es auch in zwei Jahren wieder einen Gottesdienst beim „KAF“, den Klosterbauerschafter Altraktoren-Freunden geben.

Tageseinrichtung für Kinder Klosterbauerschaft stellte sich vor

Kinder sind eine Gabe Gottes, ihnen gilt seine Zuwendung.

Die Arbeit in unserer ev. Einrichtung begründet sich in der Zuwendung Jesu Christ zu den Kindern, in der Taufe von Kindern und der christlichen Nächstenliebe. Es ist uns ein Anliegen, eine interessante, lebensfrohe, religiöse Erziehung zu vermitteln, die täglich im Alltag stattfindet. Es ist kein gesondertes, abgehobenes Programm.

Wir bieten jungen Familien einen Handlungs und Erfahrungsraum im religiösen, ganzheitlichen Bereich an, indem wir sie in viele Aktionen mit hinein nehmen und beteiligen. Z. B. bei Gottesdiensten, Andachten, kleinen Gemeinschaftsrunden im Kindergarten und in Singkreisen.

Unsere ev. Tageseinrichtung für Kinder versteht sich als familienorientierte Institution. Wir unterstützen Eltern bei der christlichen Bildung und Erziehung ihrer Kinder und bieten Eltern anderer religiöser und weltanschaulicher Orientierung, die Möglichkeit zur offenen Begegnung und Kommunikation an.



Am 22.05.13 besuchte das gesamte Presbyterium den Kindergarten Klosterbauerschaft.

Durchs Kirchenjahr: REFORMATION

In der Reformationszeit entstand die evangelische Kirche. Das kam so: Martin Luther hatte mit seinen 95 Thesen eine heftige Diskussion in Gang gesetzt. Die Zeit war reif für seine Kritik an der Kirche. Die Leute stimmten ihm zu. Zum Beispiel, dass der Papst nicht mehr bestimmen sollte, was die Menschen zu glauben haben. Oder dass Geistliche kein Geld mehr für ihre Dienste nehmen sollten. Luther warb im ganzen Land für seine Ideen. Er schrieb Briefe und hielt viele Predigten. Und er gewann kluge Denker als Mitstreiter. Diese teilten seine Meinung und unterstützten ihn. Viele Menschen stimmten ihm zu. Darunter waren auch mächtige Herrscher. Sie teilten seine Kritik und führten in ihren Ländern Veränderungen der Kirche ein. Durch diese Reformen bekam Martin Luthers Meinung noch mehr Gewicht.

Die Kirche in Deutschland begann sich zu verändern. Auch viele Geistliche schlossen sich dem neuen Glauben an. Klöster öffneten ihre Tore, viele Mönche und Nonnen wurden ebenfalls evangelisch. Durch die Reformation wandelten sich die Kirche und der Glaube in Deutschland. Bis heute ist diese grundlegende Veränderung geblieben.



» Die Kirche und der Glaube in Deutschland wandelten sich.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



FLOHMARKT RUND UMS KIND

UNTER FREIEM HIMMEL



Wann? Sa., 21.09.2013
14 - 17 Uhr

Wo? im Rauchfang (Garten)
Stift Quornheim

Willkommen sind alle, die Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Kindersitze, Spielfahrzeuge, Umstandsmode etc. ... halt alles rund ums Kind benötigen oder anzubieten haben.



Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt
mit Kaffee + Kuchen
evtl. gibt es auch eine
Kinderbetreuung (bitte anfragen)



Auch Nicht-Flohmarkt-Fans sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Der Erlös des Kuchenbuffets wird je zur Hälfte:

- für den Rauchfang in unserer Gemeinde gespendet,
- für die Kinder- und Jugend-Arbeit in unserer Gemeinde verwendet.

Anmeldung (02.09. - 14.09.2013) und **Rückfragen**
bei **Michaela Josting** unter der Rufnummer **05223/71054**

Vorab zur Information:

- Einlass für Verkäufer ab 13 Uhr
- Standgebühr: eine Torte... oder
• nach Absprache
- Es muss ein eigener Tisch mitgebracht werden.



Veranstalter ist die ev. Kirchengemeinde Stift Quornheim



„Mut machen“ –

Adventssammlung von Caritas und Diakonie
vom 16. November –7. Dezember 2013

das Leitwort der Adventssammlung 2013 der kirchlichen Wohlfahrtsverbände lautet „Mut machen“.

Auch in der sozialen und pflegerischen Arbeit von Caritas und Diakonie spielt Mut eine große Rolle. Oft haben wir es bei unseren Hilfen und

iensten mit Menschen zu tun, die aufgeben wollen, die ihren Lebensmut sinken lassen. Da packen wir an, helfen gezielt und vermitteln nicht nur Trost, sondern auch neuen Lebensmut.

Diakonie und Caritas arbeiten zum Beispiel daran,

- dass zugewanderte junge Menschen ermutigt werden, sich auf ihre neue Heimat einzulassen und sich hier einzubringen;
- dass ältere, körperlich eingeschränkte Menschen nicht unter Einsamkeit leiden müssen, dass sie ermutigt werden, auch ihre eingeschränkten Gestaltungsräume zu nutzen.

Wir helfen nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe. Wir glauben an die Stärken der Schwächsten. Wir helfen mit, dass Hilfebedürftige mutig werden, neue Schritte zu gehen. Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende! Wir danken Ihnen.

Psychologische Praxis
Gerhard Feilmeier
dienen - helfen - heilen
Termine nach Vereinbarung
Biblich-therapeutischer Seelsorger
Mitglied im Verband der **BTS®** Lebens- und Sozialberater


Mitglied der
Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

 32278 Kirchlengern, Stiftstraße 81A
Telefon: 05223 / 72313 und 7908329
Email: info@gerhardfeilmeier.de
Internet: www.gerhardfeilmeier.de



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

25 Jahre Frauenkreis Kirchlengern

Vor 25 Jahren stellte Gemeindefereferentin Bernadette Palmer fest, dass es in der katholischen Kirchengemeinde Kirchlengern/Stift Quernheim zwar viele Frauen gab, die sich erfreulicherweise auch noch sehr engagierten – als Lektorin, Caritasmitglied oder beim Einsatz verschiedenster Anlässe, aber sie registrierte auch, dass diese Frauen immer „nur“ ihren Dienst versahen, sich aber sonst nicht über das Gemeindeleben austauschen konnten. Daher gründete sie kurzerhand einen Frauenkreis. Der damalige Pastor gab diesem Vorhaben kein Jahr doch die Frauen beweisen nunmehr seit einem Vierteljahrhundert, wie wichtig ihnen dieser Kreis ist.

So erlebten und erleben die Frauen in der Gemeinschaft Dinge, die sie ohne diese Gruppe wohl nicht erfahren hätten. Sie machten Radtouren, tanzten, gingen wandern und kegelten. Sie spielten Minigolf, gingen essen und kochten gemeinsam. Man trifft sich mit anderen Frauengruppen und hält Kontakt zu Gemeinden in der nahen und fernerer Umgebung.

Auch – zum Teil mehrtägige - Ausflüge werden unternommen. Gerne erinnern sich die Frauen an ein Besinnungswochenende bei den Benediktinerinnen in Rietberg-Varensel: Als man abends in gemütlicher Runde (zur Besinnung...☺) noch ein Glas Wein trinken wollte, bemerkte man, dass kein Korkenzieher zur Hand war. Die Bewohnerinnen schliefen schon und die Klosterpforte war bereits abgeschlossen. Also kletterten zwei Frauen kurzerhand aus dem Fenster und organisierten in einer nahegelegenen Pizzeria einen Korkenzieher.

Gemeinschaft, Spaß, Abwechslung und Humor waren und sind für alle Frauen die Grundlage für die Bedeutung dieser Treffen. Sie treffen sich i.d.R. jeden ersten Montag im Monat. Zu Beginn des Jahres werden im ersten Treffen die Programmpunkte des kompletten Jahres geplant und eine Adventsfeier bildet den Abschluss eines jeden Jahres.

Von den ursprünglich 25 Frauen sind immer noch 18 mit dabei. Einige sind weggezogen oder auch verstorben. Natürlich kann nicht jede immer zu jedem Treffen erscheinen, aber die Bereitschaft, die Gruppe bestehen zu lassen ist immer da. 12 der Frauen feierten jetzt anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Frauenkreises gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Sudkamp, der die Gruppe auch immer wieder mal aktiv begleitet, einen Gottesdienst, um für die Zeit zu danken.

25 Jahre sind eine lange Zeit. Doch wenn man etwas gerne macht und die Treffen jedem wichtig sind, dann vergeht ein Vierteljahrhundert wie im Flug. Die Frauen freuen sich jedenfalls noch auf viele gemeinsame Jahre in ihrem Frauenkreis Kirchlengern.



auf dem Foto: *Martina Berger, Maria Ceppa, Maria Gottwald, Anneliese Guder, Waltraud Guder, Maria Herfurth, Christa Karger, Hannchen Lange, Kathrin Otte, Cäcilia Pacha, Bernadette Palmer, Waltraud Stumpf* und Pfarrer *Wolfgang Sudkamp*



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Goldenes Priesterjubiläum

Anlass für einen ganz besonderen Gottesdienst war am vergangenen Sonntag das Goldene Priesterjubiläum (50 Jahre) von Prälat Johannes Adam in der katholischen Kirchengemeinde Kirchlengern/Stift Quernheim. Die Gemeinde war eingeladen, dieses Jubiläum mit ihm gebührend zu feiern.



Prälat Adam ist der Gemeinde durch zahlreiche Vertretungsdienste seit vielen Jahren eng verbunden, so dass es den Verantwortlichen ein Bedürfnis war, sich für seinen unermüdlichen Einsatz zu bedan-

ken. Eine Delegation aus Gabersdorf, aus der Grafschaft Glatz in Schlesien, der Heimat Prälat Adams war angereist und der polnische Pfarrer Zdzislaw Wojtowicz zelebrierte die Messe gemeinsam mit Prälat Adam in deutscher und polnischer Sprache.

In seiner Predigt ging Prälat Adam dann auch auf die langjährige Freundschaft zwischen den deutschen (Löhne und Kirchlengern) und der polnischen Kirchengemeinde ein. Er bedankte sich bei allen, die diese Freundschaft seit Jahren pflegen und die Gemeinde in Polen jedes Jahr auf verschiedenste Weise unterstützen.

Als Zeichen der Verbundenheit übergab Prälat Adam zwei Geschenke: Ein Kreuz, das die Brücke zwischen Gott und den Menschen symbolisieren sollte und ein weißes Herz, das die Versöhnung zwischen Deutschland und Polen herausstellte.

Nach der Messe waren alle Gemeindemitglieder zu einem Imbiss, sowie Kaffee und Kuchen eingeladen. Dank zahlreicher Helfer und Spenden wartete ein reichhaltiges, vielfältiges Buffet auf die Gäste. Während des Genusses der kulinarischen Köstlichkeiten ergaben sich viele interessante Gespräche, so dass sich ein kurzweiliger Tag entwickelte. Daher stellte Prälat Adam am Ende des Tages fest, dass es ein rundum gelungenes Jubiläum war.

Dreckmeier & Becker
Bauunternehmen GmbH

d+b

Tonstr. 18 · 32609 Hüllhorst
Telefon (0 57 44) 28 79
Telefax (0 57 44) 45 96
Internet
www.dreckmeier-becker.de

Planung und schlüsselfertige Ausführung von

- Wohnhäusern
- Industriebauten
- An- und Umbauten
- Renovierungen und Sanierungen



Das Musterhaus an der B239

Kigo on tour



Als Sommerabschluss vor den Ferien unternahm der Kindergottesdienst am 07.07. mit einer Gruppe von 26 Personen einen Ausflug in den Tierpark Olderdissen. Kinder, Eltern und Mitarbeiter waren gleichermaßen begeistert von dem schönen Wetter! Nach dem Beobachten der Tiere fand ein leckeres, bunt zusammengewürfeltes Picknick im Schatten statt und während die Eltern sich dort auch anschließend aufhielten, waren die Kids bereits auf dem großen Spielplatz oder im Streichelzoo verschwunden. Für ein Eis vom Kiosk tauchten sie jedoch nacheinander wieder auf und am späten Nachmittag waren wieder alle beisammen, um die Heimreise anzutreten.

Einige Eindrücke dieses entspannten Ausfluges sind auf den Fotos zu sehen!

Die nächsten Kigotermine: 15.09.13
 06.10.13
 03.11.13

Wenn du zwischen 4-12 Jahre alt bist und Lust auf tolle Spiele und spannende Geschichten hast, dann schau doch mal im Kigo vorbei, immer um 10.30 Uhr im Gemeindehaus!

Bei Fragen gerne melden bei Sarah Schödel, 73385



NR

Dachdecker-Meisterbetrieb

N. Rullkötter
Buschstraße 9
32278 Kirchlengern ☎ **05223-73494**

» Es gefällt Gott, wenn ich mit anderen teile. Es klingt altmodisch, ein gottgefälliges Leben zu führen. Aber kann es wirklich aus der Mode sein, menschlich zu handeln?

Donnerstags da ist was los...



Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder mit Ihren Familien immer **Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus Stift Quernheim**

Unser Herbstprogramm 2013

- | | |
|----------------------|---|
| 5. September | Auf der Wiese ist was los... |
| 12. September | Auf der Wiese ist was los... |
| 19. September | Vom kleine Igel |
| 26. September | Wir begrüßen den Herbst |
| 3. Oktober | Feiertag – heute fällt die Spielgruppe aus |
| 10. Oktober | Viele bunte Blätter |
| 17. Oktober | Der Wind lässt die Blätter fliegen |

Am 24. und 31. Oktober sind Ferien!

- | | |
|---------------------|--|
| 7. November | Ich geh mit meiner Laterne (Laternen basteln) |
| 14. November | Die Kastanien fallen von den Bäumen |
| 21. November | Mit Musik durch den Tag |
| 28. November | Wir stimmen uns adventlich ein |
| 30. November | Generalprobe für den Gottesdienst |
| 1. Dezember | Familiengottesdienst |

Bitte bringt zu allen Treffen warme Socken oder Puschen mit!
Wir freuen uns auf Euch!

Katja und Eva

Infos gibt's bei: Katja Kollmeier 05223-491231 oder Eva Böckelmann 05744-1323

Stern, wohin gehst du?

Hallo! Du bist schon zwei Jahre oder älter? Dann laden wir dich herzlich ein mit deinen Eltern/Großeltern, uns und dem Stern auf eine Reise zu gehen. Der Stern wird, wie beim lebendigen Adventskalender, jedes mal wo anders leuchten und dir und uns erzählen, wen er alles getroffen hat. Wir wollen gemeinsam diese Geschichten hören, Lieder singen und eine Kleinigkeit basteln.

Wenn du Lust bekommen hast zu kommen, dann erzähl das doch deinen Eltern und notiert euch schon mal die Termine wann wir uns treffen:

Start ist der 1. Adventsgottesdienst (01.12.2013) in der Stiftskirche um 10.30 Uhr. Weiter geht es dann am:

Dienstag,	03.12.	Donnerstag,	05.12.
Dienstag,	10.12.	Donnerstag,	12.12.
Dienstag,	17.12.	Donnerstag,	19.12.
Montag,	23.12.		

Wir treffen uns immer um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Reise durch die Adventszeit mit dir!
Katja und Eva

PS: Wir suchen noch ein paar Häuser, die ihre Türen für uns öffnen und uns an einem Tag zu sich einladen können. Wenn ihr auch mit machen möchtet, dann meldet euch doch bitte bei Eva-Maria Böckelmann 05744-1323 bis zum 10. Oktober



Raumausstattermeister

Ortwin Berger

Polsterei, Gardinen, Markisen

Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst
Tel.: 05741 / 8329
www.raumausstatter-berger.de

Ferienspiele 2013



Sicher haben viele von Ihnen in den ersten drei Wochen der Sommerferien fröhliche Kinderstimmen und viel Betriebsamkeit rund um unsere Gemeindehäuser gehört und gesehen, denn da hieß es wieder: „Ferienspiele“, haben begonnen, diesmal unter dem Motto: „einfach märchenhaft“!

Ich weiß nicht, wieviel Liter Saft und Wasser an den heißen Tagen diesen Sommers getrunken wurden, wieviel Kekse, Kuchen, Eis, Obst verspeist wurde... -aber ich weiß noch genau, mit wieviel Spaß und welchem großem Engagement manchmal 40 Mitarbeitende Programm für 80 Kids durchgeführt haben. Geländespiele, Fotorallye, Disco, Schattenspiel, Beauty day, Casino und Kreatives, um nur einige Programme zu nennen.



Also an dieser Stelle wieder ein herzliche Danke an alle Kids, die so treu gekommen sind, und für:

- Die musikalische Unterstützung: Jana, Petra, Mathias, Imke, Florian, Friederike

Stiftsschreiber

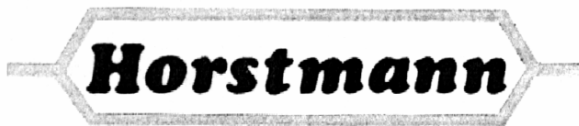
- An das Küchenteam: Axel, Martina, Florian, Marika
- An die Badeaufsicht, die Ausflugsbegleiter
- An die , die unsere Gottesdienste durch Anspiele und Lesungen bereichert haben
- Und alle die, die durch viele kleine Handgriffe und tolle Programmideen zu den gelungenen Ferienspielen 2013 beigetragen haben!

Wir waren ein tolles Team aus erfahrenen und neu eingestiegenen Teamern – wie schön, dass einige Ferienspielkids aus 2012 in diesem Sommer schon zu unserem Team gehörten! So soll es gern weitergehen!

Eure Bärbel Westerholz

Und hier zum Vormerken die Termine für 2014:

7.-13. Juli 2014	Ferienspiele in Stift Quernheim
15.-20. Juli 2014	Ferienspiele in Kirchlengern
22.-27. Juli 2014	Ferienspiele in Hagedorn



SB-Tankstelle – EC-Tankautomat

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mineralöle

Technische Gase

Gastransporte

Propanvertrieb

Schweißtechnik

Spedition

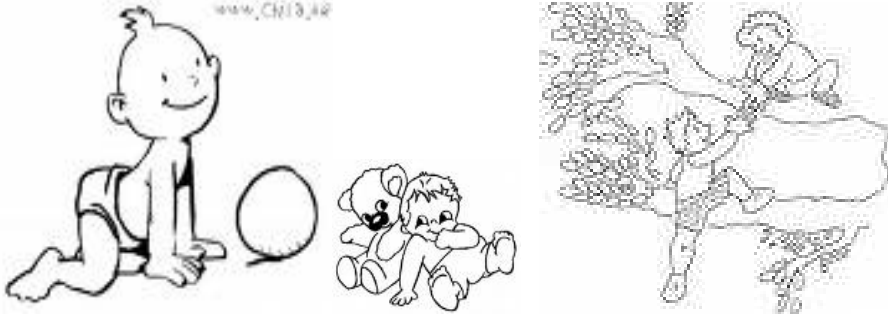
Stiftstraße 136

32278 Kirchlengern

Telefon (05223) 71257

Telefax (05223) 75136

Babysitter - Kurs



Hast du Spaß daran, mit kleinen Kindern zusammen zu sein, suchst Du auch immer wiedernach Möglichkeiten, Dein Taschengeld aufzubessern und bist Du mindestens 12 Jahre alt, dann bist Du genau richtig bei unserem

BABYSITTER – KURS !!!!

Termine: 05.11.,12.11.,19.11.,26.11.2013

Ort: Gemeindehaus Kirchlengern

Zeit: 18 .00 Uhr - 19.30Uhr

Kosten: 15 € mit der Anmeldung abgeben

Wenn Du an allen 4 Abenden teilgenommen hast, bekommst Du ein **BABYSITTER – DIPLOM !!!**

An 4 Abenden werden wir grundlegende Dinge besprechen und erarbeiten, die Du für´s Babysitten wissen musst.

Nicht nur Fragen: wie wickle ich ein Baby, was spiele ich mit 3-7 jährigen Kindern, sondern auch Fragen der Aufsichtspflicht, Entwicklungsphasen von Kindern, Ernährungsfragen, Erste Hilfe werden Themen der Abende sein!

Weiterhin wird es im Anschluss an diesen Kurs ein kleines Heftchen geben, in dem ihr euch mit Foto und kleinem Text vorstellt, so dass Eltern mit euch direkt Kontakt aufnehmen können!

Diese Broschüre wollen wir in den Gemeindehäusern und Kindergärten unserer Region auslegen.

Also, schnell angemeldet und auf geht's.....

Bei Rückfragen meldet euch einfach unter: 05731/ 41542

B. Westerholz

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Babysitter – Kurs an:

Name.....

Adresse.....

Telefon.....

Geburtsdatum.....

Kirchengemeinde.....

.....
Datum und Deine Unterschrift

.....
Einverständnis eines Erziehungsberechtigten

Mitarbeiterkurs

2013/2014

Basiskurs



Für alle, die Gruppenleiter/innen werden wollen

Immer donnerstags von 18.30Uhr -20.00 Uhr

Im Jugendhaus Rauchfang, Stift Quernheim

Start: Donnerstag, 21.11.2013



Was:

Du bekommst in diesem Basiskurs grundlegende Qualifikationen für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit! Was bedeutet es, Mitarbeiter/in zu sein? Was spiele ich in Gruppen? Wie spreche ich Kinder an? Was tun bei Konflikten in der Gruppe? sind nur einige Fragen, zu denen wir gemeinsam Antworten finden wollen

Wann: Immer donnerstags von 18.30 Uhr -20 Uhr

Wie: Wöchentliche Treffen bis zu den Osterferien 2014 und Abschlusswochenende am 29./30. März

Wo:



Jugendhaus Rauchfang, in Stift Quernheim an der Kirche

Weitere Info´s unter : 05731/41542 Bärbel Westerholz



Veranstalter: Ev. Jugend Region Kirchlengern/CVJM

Anmeldung

In den Briefkasten am Rauchfang, An der Stiftskirche 15, oder

In den Gemeindebüros Stift Quernheim, Hagedorn, Kirchlengern

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Mitarbeiter Basiskurs 2013/14 an:

Name:.....

Adresse:.....

.....

Geburtsdatum:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kirchengemeinde:.....

Datum, Unterschrift:.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:.....



Schröder

Baustoffe - Absetzmulden

Tel.: 0 52 23 / 7 44 91 • Fax 0 52 23 / 6 53 28 31
Klosterbauerschafter Str. 254 • 32278 Kirchlengern

Kochprojekt „Küchenzauber III“ - die Fortsetzung

Für junge Leute ab 12 Jahren immer mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Nach dem Motto „Kulinarische Genüsse unserer südlichen Nachbarn (Leckerer aus Spanien, Griechenland und der Türkei)“ wollen wir an 3 Abenden jeweils ein Drei-Gänge-Menü erstellen, Rezepte sammeln und gemütlich zusammen essen.

Wir treffen uns im Jugendkeller des Hagedorner Gemeindehauses und zwar **am 02.10., 09.10. und 16.10.2013**

Bitte mitbringen:
Gute Laune und Spaß!

Kosten:
10 € für alle 3 Abende

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Deshalb melde Dich bitte bis spätestens 7. September im Gemeindebüro oder direkt bei Bärbel Westerholz an.



Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kochkurs „Küchenzauber“ an.

Name: _____

Adresse: _____

Alter: _____ Telefon: _____

Datum und Unterschrift

Unterschrift
des/der Erziehungsberechtigten



Scheune/Lagerhalle als Lager für Zeltmaterial zu mieten gesucht

Der CVJM-Kreisverband Bünde bietet für seine Ortsvereine seit vielen Jahrzehnten große 14-tägige Jungscharzeltlager für Mädchen und Jungen in den Sommerferien an. So waren auch in diesem Jahr insgesamt mehr als 200 Personen (Jungscharlerinnen /Jungscharler mit ihren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern) in Werpeloh bzw. Lünne unterwegs, um sicherlich unvergessene und gesegnete Zeltlager zu erleben.



Das gesamte benötigte Zeltlagermaterial lagert in der restlichen Zeit des Jahres in einer Scheune eines Bauernhofes, die mittlerweile viel zu klein geworden ist und bildlich gesprochen aus allen Nähten platzt. Wir möchten daher eine größere Scheune/Lagerhalle (ca. 150 m²) von privat/gewerblich anmieten.

Für Mietangebote und Klärung aller technischen Fragen, die hier im Stiftsschreiber sicherlich nur unzureichend beantwortet werden könnten, rufen Sie mich doch bitte einfach unverbindlich an oder schicken eine email. Herzlichen Dank!

Jörg Lohmann

Materialbeauftragter des CVJM-Kreisverbandes Bünde

An der Stiftskirche 11

32278 Kirchlengern

0174 6127126

lohmi@cvjm-kreisverband.de



Checkpointprogramm NEUES KONZEPT!

Ich will mit dir chillen, das ist was ich will...!!!

Treffpunkt:

Donnerstag:
offene Tür im Rauchfang
von 16:30 –19:30Uhr

Noch Fragen???

Luisa:
0151 19621568

- 05.09.13 Jungscharspiele
- 12.09.13 Apple ,n' Ei
- 19.09.13 An die Schere, fertig? Los!
- 26.09.13 Wir fahren bowlen (Einverständniserklärung nicht vergessen!)
- 03.10.13 **Fällt leider aus - Feiertag**
- 10.10.13 Wir wagen das Extreme!
- 17.10.13 Schlag die Mitarbeiter
- 07.11.13 Rauchfang Kino
- 10.11.13 Martinssingen (Weitere Informationen folgen!)**
- 14.11.13 Es wird Nacht im Dusterwald
- 21.11.13 Bibel lebendig
- 28.11.13 Achtung! Es wird dunkel!
- 05.12.13 **Offene Tür - Weihnachtsmarkt**
- 12.12.13 Es wird wieder Zeit zum Plätzchen backen! =)
- 19.12.13 Weihnachtsfeier (Bitte Wichtelgeschenk Wert: 5 € mitbringen)



Klick doch mal rein:
www.cvjm-stift-quernheim.de

Neues von den Kichererbsen



Anfang Juli fand die Übernachtung der Kichererbsen statt. 20 Mädels hatten sich zu der Übernachtung angemeldet und so konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Programm gut draußen durchführen. Nach dem Essen und den kurzen Kennenlernspielen stand das Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ auf dem Plan. Die Mädels stellten die Spielfiguren dar und draußen auf dem Platz gab es ein großes Spielfeld. Dort hatte man so einige Aufgaben zu meistern, bevor man in sein Haus gehen konnte.

Am nächsten Morgen haben wir noch zusammen einen Gottesdienst gefeiert, der unter dem Namen „Hilfe“ stand. An verschiedenen Stationen haben wir uns dann mit der Thema beschäftigt. Wir haben die Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“ gehört und festgestellt, dass jeder Mensch im Leben, egal wie alt er ist, immer wieder Hilfe braucht und es schön ist, wenn man Freunde hat, die einen unterstützen.

Falls du dich jetzt fragst wer die Kichererbsen sind:

Die Kichererbsen, das sind Mädels im Alter von 6-12 Jahren, die sich jeden Freitag (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr im Rauchfang treffen, um dort gemeinsam zu singen, spielen, basteln, kochen und spannende Geschichten von Jesus zu hören.

Wir freuen uns darauf, wenn du vielleicht auch mal vorbeischauchen würdest!

An die Geschäftsleute der Kirchengemeinde Stift Quernheim:

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer 3 Ortschaften und erscheint viermal im Jahre (Auflage: 2000).

Unterstützen auch Sie dieses Blatt finanziell. Ihr Firmenname wird dann in die Liste der Sponsoren aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Vielen Dank!



Im Jahr 2014 wird der CVJM Stift Quernheim 125 Jahre alt. Dieses Ereignis möchten wir mit allen Mitgliedern und Freunden des CVJM und allen neugierigen Stiftern feiern. Deshalb werden wir im nächsten Juni direkt vor den Sommerferien unter dem Motto „125 Jahre ERlebt“ eine Festwoche veranstalten.

Auftakt wird ein großer CVJM Gottesdienst am Sonntag, den 22.06. sein. Den Abschluss bildet der Gottesdienst unter den Bäumen mit dem Gemeindefest am 29.06. Dazwischen wollen wir jeden Tag Programm gestalten und so jeder Altersklasse, von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen, ein offenes Angebot machen.

Weitere Infos zum genauen Programm werden in den nächsten Monaten folgen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Gastgeber für dieses Fest zu sein.

Der Mitarbeiterkreis ist seit jeher das Herzstück unseres CVJMs. Er war schon immer der zentrale Treffpunkt für unsere Mitarbeiter und die Möglichkeit auch als Mitarbeiter mal nur Gast zu sein. Im Mitarbeiterkreis ist Raum für geistliches Wachstum, für lockere und ernste Gespräche, für leckeres Essen, für die wichtigsten organisatorischen Themen unseres Vereins und nicht zuletzt für Spiele und Sport.

Stiftsschreiber

Der Mitarbeiterkreis ist also die optimale Gruppe, um als Mitarbeiter oder Mitglied im CVJM Gemeinschaft zu erleben und „dabei“ zu sein. Der Mitarbeiterkreis ist aber auch die optimale Gruppe für jeden, der einfach mal einen unverbindlichen Blick in den CVJM werfen möchte. Wer also CVJM ganz aktiv mitgestalten und am Puls der Zeit sein will, wer mal mitgestaltet hat und miterleben möchte, was in unserem Verein heute so los ist, oder wer einfach mal neugierig reinschnuppern möchte, der ist zu unserem Mitarbeiterkreis herzlich eingeladen.

Wir treffen uns freitags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Rauchfang. Jede Woche gibt es leckeres Essen und jede Woche gibt es ein neues Programm. In der Tabelle ist das Programm bis Weihnachten zu sehen. Alles Weitere gibt es auch auf www.cvjm-stift-quernheim.de
Wir freuen uns euch!

Datum	Programm
06.09.2013	kleine Bibelarbeit / ORGA
13.09.2013	Spiele im Garten / 125 Jahre ERlebt um 21:00 Uhr
20.09.2013	Seeste
27.09.2013	Wegweiser
04.10.2013	frei wegen Tag der deutschen Einheit
11.10.2013	Bibelarbeit-Hausspiel
18.10.2013	Klausurtag
25.10.2013	Herbstferien
01.11.2013	Herbstferien
08.11.2013	Abend zur Persönlichkeit
15.11.2013	Mafiosi-Besuch
22.11.2013	Quiz
29.11.2013	kleine Bibelarbeit / ORGA
06.12.2013	Weihnachtsmarkt
13.12.2013	Wegweiser / Weihnachtsfeier Kirchengemeinde
20.12.2013	Jahresabschluss / Wichteln

2. Stimmbildungsworkshop des Eventchores

Nach den vielen guten Erfahrungen im letzten Jahr haben wir beschlossen, dass unser Stimmbildungsworkshop in die 2. Runde gehen sollte. An einem Samstag im Mai haben wir uns darum nicht zur "normalen" Probe getroffen, sondern beschäftigten uns einen Vormittag lang intensiv mit unserem Instrument Stimme. Unterstützt wurden wir dabei wieder von Elisabeth Assenbaum-Vesper (Dipl.-Musiklehrerin aus Hiddenhausen). Sie hat uns mit einfachen Tipps und Tricks verdeutlicht, wie unsere Stimme überhaupt funktioniert und welche Dinge für einen guten Klang wichtig sind. Das Gelernte haben wir dann auch gleich an diversen Stücken ausprobiert. Nach den vielen guten Erfahrungen des Workshops trennten sich unsere Wege aber nicht gleich, sondern wir blieben noch eine Weile im Gemeindehaus, um gemeinsam zu essen.



Und wenn Sie nun auch Lust bekommen haben, zusammen mit anderen zu singen:

Wir treffen uns immer samstags um 10.00 Uhr zur Probe in der Stiftskirche. Alle Erwachsenen sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Weitere Infos bei Karin Sczesni, Tel. 05223/789112

Gruppenstunden



... im Rauchfang		
<u>Kichererbsen</u> Wann: Freitag 16.30 - 18.30 Uhr Wer: Mädchen ab 7 - 12 Jahren Leitung: Jana Ahlmeier	<u>Jungenjungschar</u> Wann: Samstag 15.00 – 17.00 Uhr Wer: Jungen ab 7 - 12 Jahren Leitung: Dario Voll	<u>Mädchencafé</u> Wann: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr Wer: Mädchen ab 11 Jahren Leitung: Imke Holtmann
<u>Himmelstöchter</u> Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr Wer: Mädels und Frauen Leitung: Birgit Lefert, Janina Schwengel	<u>Checkpoint</u> Wann: Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Wer: Jugendliche von 12 - 14 Jahren Leitung: Luisa Schmalgemeyer	<u>Offene Tür</u> Wann: Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr Wer: Jugendliche ab 14 Jahren Leitung: Luisa Schmalgemeyer
<u>Weltdienst</u> Wann: nach Absprache Wer: Alle, die interessiert sind Leitung: Axel Buschmann		

... im Gemeindehaus	... in der Kirche	... nach Absprache
<u>Spielmäuse</u> Wann: Montag 16.30 - 18.00 Uhr Wer: Kinder ab 4– 7 Jahren Leitung: Bärbel Westerholz	<u>Eventchor</u> Wann: Samstag 10.00 Uhr Wer: Alle, die Lust am Singen haben Leitung: Karin Sczesni	<u>Hauskreis</u> Wann: nach Absprache Wer: alle, die Lust haben über Gott ins Gespräch zu kommen Leitung: Hendrik Pankoke
... in der Turnhalle (SQ)*	... in der Turnhalle (Q)**	
<u>Hockeygruppe</u> Wann: Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr Wer: Jeder der Spaß an Hockey hat Leitung: Andreas Bernhardt	<u>Sportgruppe</u> Wann: Montag 18.30 - 20.00 Uhr Wer: 12 - 99 Jahren Leitung: Axel Bartelheimer	

* = Turnhalle Stift Quernheim // Adresse: Stiftstraße 55 / 32278 Kirchlangern

** = Turnhalle Quernheim // Adresse: Alte Quernheimer Straße 40 / 32278 Kirchlangern

Für weitere Informationen, schreibt eine E-Mail an: info@cvjm-stift-quernheim.de

In den Ferien finden keine Gruppenangebote statt!!!

www.cvjm-stift-quernheim.de



Veranstaltungsangebote im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Stift Quernheim

Montag	Wöchentl.	Spielmäuse	16.30 Uhr	B. Westerholz ☎ 789612
	Wöchentl.	Kirchenchor	20.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
Dienstag	Wöchentl.	Posaunenchor	20.15 Uhr	E. Stallmann ☎ 761803
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	R. Lindkämper ☎ 71693
Mittwoch	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	C. Worminghaus ☎ 05744/1434
	Wöchentl.	Blockflötenkreis	16.00 Uhr	B. Schmitz ☎ 72473
	14-tägig	Abendkreis	19.30 Uhr	G. Pagels ☎ 761831
	14-tägig	Gottesdienstvorbereitungskreis Anstiften	19.30 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	S. Gnosa ☎ 6588854
	Viertelj.	Besuchskreis	18.00 Uhr	S. Stallmann ☎ 71771
Donnerstag	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.15 Uhr	E. Böckelmann ☎ 05744/1323
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking ☎ 75466
Samstag	Wöchentl.	Eventchor	10.00 Uhr	K. Sczesni ☎ 789112

In der Kirche

Wittekindshof stellt Familienpflege in Bünde vor **Geborgenheit in der Familie erleben**

Die Familie ist für viele Menschen der Ort, an dem sie Geborgenheit, Vertrauen und Liebe erleben. Aber es gibt auch Menschen, die so eine Familie nicht haben. Deshalb sucht der Wittekindshof Pflege- und Gastfamilien für Menschen mit Behinderung.

In den „Westfälischen Pflegefamilien“ leben Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die nicht bei ihren leiblichen Eltern wohnen können. Die Pflegefamilie bietet einen verlässlichen Lebensort und schafft so die Grundlage für eine gute Entwicklung.

Das „Betreute Wohnen in Gastfamilien“ ist für erwachsene Frauen und Männer mit Behinderung eine Alternative zur Wohngruppe. Manche von ihnen benötigen einen engen Anschluss an die Gastfamilie, andere leben in einer eigenen kleinen Wohnung und genießen den eher lockeren Familienschluss.



Das Wittekindshofer Familienpflegeteam stellt diese beiden Angebote vor und lädt herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, 07. Oktober 2013, um 19 Uhr** im Wittekindshofer Kontakt- und Informationszentrum „**KIZ Café Solero Bünde**“, Bahnhofstraße 63, 32257 Bünde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Westfälische Pflegefamilien
Diakonin Kerstin Krohn
Tel.: (05734) 61-15 55
wpf@wittekindshof.de

Betreutes Wohnen in Gastfamilien
Kirsten Lüking
Tel.: (0 57 31) 303 70 25
familienpflege@wittekindshof.de

www.wittekindshof.de/familienpflege

Neuer Einführungskurs – die Hospizgruppe am Lukas-Krankenhaus Bünde sucht neue Mitarbeitende

Seit mehr als 16 Jahren trägt die Hospizgruppe am Lukas-Krankenhaus Bünde dazu bei, das Sterben in Bünde und Umgebung erträglicher zu machen. An die 700 schwerkranke Menschen und deren Angehörige haben in dieser Zeit erlebt, wie wohltuend es sein kann, in dieser Situation nicht allein gelassen zu werden, sondern kompetente menschliche Begleitung zu erfahren. Zugleich ist in den letzten Jahren neben der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Angebot „Wandern für Trauernde“ ein drittes Tätigkeitsfeld entstanden.

So ist diese Hospizgruppe aus dem öffentlichen Leben in unserer Region kaum mehr wegzudenken. Da aber aus den unterschiedlichsten Gründen immer wieder Gruppenmitglieder ausscheiden, werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Was wird geboten?

- eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit, die anderen Menschen hilft, einen schwierigen Lebensabschnitt zu bewältigen
- nach der Einarbeitungsphase eigenverantwortliches, selbständiges Arbeiten
- die Möglichkeit, sich selbst mit den Fragen des Sterbens und des Lebens auseinanderzusetzen
- eine Gruppe, die diese Arbeit trägt und in der Austausch und Lachen nicht zu kurz kommen
- ein ausführlicher Einführungskurs zur Vorbereitung auf den Dienst und zur Klärung der Eignung für diese Tätigkeit
- regelmäßige Begleitung durch die Koordinatorin
- die Erstattung anfallender Kosten

Was wird erwartet?

- die Bereitschaft, sich immer wieder mit den Themen von Krankheit, Tod und Sterben auseinanderzusetzen und das eigene Verhalten in den Begleitungen zu reflektieren
- ein ausreichendes Maß an körperlicher und seelischer Belastbarkeit und Gesprächsfähigkeit
- die regelmäßige Teilnahme am Kurs und an den Gruppentreffen (etwa alle 3 Wochen)

Stiftsschreiber

- die Möglichkeit, Zeit für Begleitungen aufzubringen, wobei alle zeitlichen Absprachen möglich sind und alle Begrenzungen akzeptiert werden
- Respekt vor dem Weg des anderen (sowohl in der Begleitung als auch in der Gruppe).

Das Hauptarbeitsfeld der Gruppe, die Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen, wird ergänzt durch die Begleitung des Wanderns für Trauernde, Vorträge an Schulen und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit.

Pflegerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, zumal die Mitarbeiter keine Pflege im engeren Sinne leisten. Gesucht werden Menschen aller Altersgruppen (zwischen 20 und 70) und beiderlei Geschlechts.

Ab Oktober 2013 findet ein neuer Vorbereitungskurs statt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Er dient auch zum gegenseitigen Kennenlernen und ist von daher für die Menschen gedacht, die ernsthaft überlegen, in der Gruppe mitzuarbeiten. Unabhängig davon ist es auch ein Ziel, gemeinsam herauszufinden, ob für die einzelnen eine Mitarbeit sinnvoll ist oder nicht.

Weitere Informationen zur Arbeit der Hospizgruppe (und auch die Anmeldung zu diesem Kurs, möglichst bis Mitte September) bei: Gisela Sauerland, Tel 05223-167-738 oder im Internet unter www.hospizgruppe-buende.de.



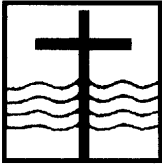
Alles im Lot ?

Baugeschäft Hajo Meyer
Maurermeister

Sonnenweg 8
32278 Kirchlengern
Tel.:05223 75050
Handy :0171 209 64 68
Fax :



T a u f e n



Bastian Janke, Kottenkamp 14

Phillip Janke, Kottenkamp 14

Julius Schoof, Weidemaschstr. 44, Bünde

Joel Bogdan, Werreweg 28, Hiddenhausen

Linnea Sophie Crecelius, Oberbauerschafter Str. 54d

Lukas Huget, Siedlerweg 59, Hiddenhausen

Joleen Schlabeck, Heenfeld 17

Greta Charlotte Koch, Am Husarendenkmal 22, Hamburg

Schnier Marie

Kowalski Kinga Ewelina, Kirchlengern, getauft in Eilshausen

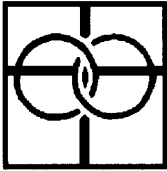
Deiana Emiliano, gehört zu St. Josef, getauft in Kirchlengern

Stiemer Emma Mae, gehört zu St. Josef, getauft in Kirchlengern





T r a u u n g e n



Michael Blöbaum und Jennifer, geb. Auerswald, Stiftstr. 59
Christopher Kütemann und Linda, geb. Heller, Poststr. 6
Hendrik Höke, und Bettina, geb. Michael, Sunderhofstr. 42
Marco Schröder und Nina, geb. Heithölter, Steinmeiers Feld 41
Dieter Bogdan und Bianca, geb. Meier, Werreweg 28, 32120 Hiddenhäusen
Niko Schmidt und Melanie, geb. Jebramek, Zum Sportplatz 4
Norbert Lücking und Saskia, geb. Möhlmann, Randringhausener Weg 8
Alexander Koch und Christina, geb. Hertel, Am Husarendenkmal 22, Hamburg
Raffael Jakubczyk und Monika Broschinski, getraut in St. Josef Bünde
Michele D'Amico und D'Amico Lucia geb. Palmieri, getraut in St. Matthäus Melle

Was es ist

Es ist Unsinn
sagt die Vernunft

Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist Unglück
sagt die Berechnung

Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst

Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht

Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz

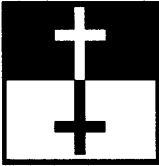
Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht

Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung

Es ist was es ist
sagt die Liebe



Beerdigungen



Carmen Jüttner, geb. Worsch, Von-Baer-Str. 6	83 Jahre
Marie Steinmeier, geb. Oevermann, Zum Sportplatz 25	102 Jahre
Helmut Egen, Danziger Str. 6	76 Jahre
Brigitte Lückner, geb. Jüttner, Von-Baer-Str. 6	54 Jahre
Friedrich Horstmann, Stiftsfeldstr. 73	84 Jahre
Horst Schurmann, Klosterheide 39	79 Jahre
Lisa Hausmann, geb. Kollmeier, An der Hegge 7	92 Jahre
Elly Schürmann, geb. Brandhorst, Stockfeldstr. 7	87 Jahre
Maria Steinmeier, geb. Tölle, Neue Str. 108	87 Jahre
Brigitta Schnepel, geb. Sewing, Bahnhofstr. 49-51, Bünde, <i>früher: Heenfeld 15</i>	83 Jahre
Frieda Eikötter, geb. Haake, Stiftstr. 107	88 Jahre
Gerda Sudek, geb. Busse, Stiftsfeldstr. 33	85 Jahre
Gerhard Knefelkamp, Neue Str. 60	83 Jahre
Uwe Schmitz, Heckenweg 16	71 Jahre
Grete Blöbaum, geb. Heidenreich, Stiftstr. 114, <i>zuletzt: Heenfeld 5</i>	91 Jahre
Anita Diestelhorst, geb. Backhoff, Kämpersiek 84	79 Jahre
Lang Elisabeth Mathilde, Stift Quernheim	57 Jahre
Guder Wolfgang, Stift Quernheim	70 Jahre
Manfraß Alois August, Kirchlengern	77 Jahre

Über den Tod zu reden, von ihm zu hören, soll erinnern und
soll auch trösten. Erinnern daran, dass wir nur ein einziges
Leben haben, das wir bewahren, hegen und pflegen sollen.

Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden 2013

Thore Böckelmann
Matthias Bohm
Michael Gärtner
Henrik Heipmann †
Sascha Horstmann
Marc Kleinnießen
Sven Knepfelkamp
Oliver Koch
Jens Krömker
Mario Rothenberger
Frank Schenda
Marco Schlabeck
Michael Schröder
Dirk Steinmeyer
Ralf Stohlmann
Matthias Utthoff
Michael Westerhold

Kristina Anger
Anke Brinker
Jutta Knappmeyer, geb. Bußmann
Christiane Schmidt, geb. Döring †
Merle Feldmann
Tanja Heidenreich
Claudia Jahnke, geb. Kittel
Anja Ober-Sundermeier
Simone Posdlich
Melanie Rabe
Ilka Schmidt
Manuela Dildey, geb. Schröder
Susanne Schütte
Anke Meier, geb. Wirth



LIEBER GOTT, ICH MÖCHTE SCHON GEFALLEN, MEINEM PARTNER,
MEINEN KINDERN, MEINEN FREUNDEN. ICH MÖCHTE SCHON, DASS
DAS, WAS ICH SAGE UND TUE, ANDEREN GEFÄLLT, ZUM BEISPIEL MEINE
ARBEIT, MEIN LEBENSSTIL, MEINE MEINUNG. JA, MEIN WOHLBEFINDEN
IST AUCH ABHÄNGIG VON DER MEINUNG ANDERER ÜBER MICH. DASS
ICH DIR, LIEBER GOTT GEFALLE, GLAUBE ICH, BIN ICH DOCH DEIN
EBENBILD. HILF MIR, WENN ICH DAS AUS DEN AUGEN VERLIERE UND
MICH IN ÄUSSERLICHKEITEN VERLIERE. MENSCHLICH SEIN IST MEHR
ALS NUR SCHÖNER SCHEIN, MENSCHLICH SEIN KOMMT VON DEINEM
GÖTTLICHEN LICHT. LASS ES BITTE DURCH MICH HINDURCH AUCH FÜR
ANDERE LEUCHTEN.

CARMEN JÄGER



Goldene Konfirmanden 2013



Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	C. Lassen	0157/79306139
Kath. Gemeindeferentin:	B. Palmer	05223/71692
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de	
Homepage	www.kirche-stift.de	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
Kto.Nr.: 200 702 000	BLZ: 494 900 70	
	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin T. Engelbrecht	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin H. Bartelheimer	05223/72711
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05223/789612
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761

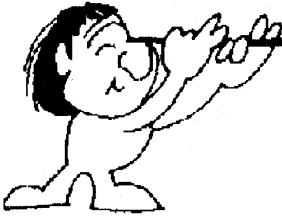
Diamantene Konfirmanden 2013



Eiserne Konfirmanden 2013



Fotos: Kaase, Kirchlengen



vorschau

- 15.09. 9.45 Uhr Gottesdienst zum Auftakt des Stiftspfortenfestes an der Stiftskirche mit Kindergottesdienst, Pfr. Waltemate
- 21.09. 14.00 Uhr Flohmarkt rund ums Kind im Rauchfanggarten
-17.00 Uhr
- 22.09. 9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lassen
- 25.09. 15.00 Uhr Altenabendmahl in der Stiftskirche mit dem Kirchenchor und dem Flötenkreis, P. Lassen
- 29.09. 9.45 Uhr Silberne Konfirmation mit Abendmahl und der Band Aufatmen, Pfr. Waltemate
- 06.10. 9.45 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl, dem Posauenchor, dem Eventchor und Kindergottesdienst, P. Lassen
- 10.10. 16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, P. Lassen
- 13.10. 9.45 Uhr Gottesdienst mit der Band, P. Lassen
- 19.10. 10.00 Uhr Bethelsammlung in der Garage am Gemeindehaus
-13.00 Uhr
- 20.10. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe, P. Waltemate
- 21.10. - 24.10. Konfirmandenfahrt zum Schwanberg
- 27.10. 9.45 Uhr Gottesdienst, P. Lassen
- 28.10. 16.00 Uhr - Blutspende des DRK im Gemeindehaus
20.00 Uhr
- 03.11. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, P. Waltemate
- 10.11. 9.45 Uhr Gottesdienst, P. Lassen

- 14.11. 16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, P. Lassen
- 17.11. 18.00 Uhr Abendgottesdienst „Anstiften“ zu dem Thema „Anstiften zum Erinnern“ mit der Band Aufatmen und dem Eventchor
- 20.11. 16.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, P. Lassen
- 20.11. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in KIRCHLENGERN
- 22.11. 19.00 Uhr Gesamtmitarbeiterkreis (Termine 2014)
- 24.11. 9.45 Uhr Ewigkeitssonntag/ Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres mit dem Kirchenchor, P. Lassen
- 27.11. 16.00 Uhr Andacht des Kindergartens Stift Quernheim zum Advent
- 01.12. 10.30 Uhr 1. Advent/ Familiengottesdienst gestaltet von der Krabbelgruppe, P. Waltemate



Jahnstraße 8 – 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim

Tel. 05223/ 183 77 77

Fax 05223 / 75276

Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen

Gewächshausautomation

Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation

- Impressum:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim
- Druck Auflage: 2000 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Gemeindebriefdruckerei
- V.i.S.d.P.: J. Waltemate, C. Lassen, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, L. Struckmeier,
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:

- Optik Krämer, Stiftstr. 77**
F.-W. Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71
Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13
Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67
Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4
Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66
Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17
U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27
Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4
Gerhard Busse, Stiftstr. 95
Geflügelschlachtereie Döring, Klosterheide 69
Sparkasse Herford, Filiale Stift Quernheim
Volksbank in Stift Quernheim
Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49
E Neukauf, Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91
Friedh. Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56
Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34
Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9
PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81
Stiftsfrisör und Beauty, Kampweg 26
Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver
Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8
Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65
Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29
Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschafter Str. 65
Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4
AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18
Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73



Seit 1922

Bestattungshaus

Niemann

Inh. Jürgen Niemann

32278 Kirchlengern, Quernheimer Straße 65

NEU

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben. Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.



großzügiger Eingangsbereich



Verabschiedungsraum, klimatisiert

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.



• ausgestattet mit modernster Ton-, Bild-, Heiz-, und Kühltechnik



in 2 Größen, bis 65 oder bis 120 Sitzplätze

Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263

www.niemann-bestattungshaus.de / info@niemann-bestattungshaus.de

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.



Gottesdienst
unter den
Bäumen und
Gemeindefest
2013